



30.05.2011 | Nr. 238/11

## **Christian von Boetticher und Jens-Christian Magnussen: Schleswig-Holstein wird von der Energiewende profitieren**

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag, Dr. Christian von Boetticher, und der energiepolitische Sprecher Jens Christian Magnussen, haben den Zeitplan der Bundesregierung für eine Energiewende heute (30. Mai 2011) begrüßt:

„Der Fahrplan der Bundesregierung ermöglicht den Dreiklang zwischen schnellstmöglichem Atomausstieg, Versorgungssicherheit und Klimaschutz. Während des gesamten Umstiegszeitraums muss zum Erhalt unserer mittelständischen Arbeitsplätze auf Strompreisstabilität geachtet werden. Diesen schwierigen Drahtseilakt halte ich mit den gestern in Berlin beschlossenen Maßnahmen für grundsätzlich machbar“, erklärte von Boetticher.

Die Nord-CDU werde den ambitionierten Weg des Umstieges aktiv und konstruktiv begleiten. „Als Windenergiestandort wird Schleswig-Holstein von der Energiewende auch wirtschaftlich profitieren“, betonte von Boetticher.

Beide betonten, nun gelte es schnell und gleichzeitig sorgfältig die rechtlichen Rahmenbedingungen zu setzen. „Die Voraussetzungen für die sofortige Stilllegung der betroffenen schleswig-holsteinischen Kraftwerke sind durch die Bundesregierung rechtssicher zu klären“, betonte Magnussen.

Für die CDU hätten darüber hinaus die Sicherung der direkt in den Kraftwerken betroffenen Arbeitsplätze sowie der mittelständischen Arbeitsplätze im nachgerückten Bereich hohe Priorität: „Wir brauchen flankierende Maßnahmen zur Sicherung dieser Arbeitsplätze“, so Magnussen.

Auch die Endlagerfrage müsse nun zügig geklärt werden, betonten von Boetticher und Magnussen abschließend.